

1. Wenn ihr einen grundsätzlich vertrauenerweckenden Service-Partner gefunden habt, nennt ihm die folgende TSB (Technical Service Bulletin - Technische Service Anweisung) **TSB B1FW012RQO**

2. Es ist wichtig, dass der Service-Betrieb die "TSB B1FW012RQO" in seinem System sucht, er wird sie nicht unter Angabe eurer Fahrgestellnummer finden, sonder nur umgekehrt, unter der TSB wird höchstwahrscheinlich deine Fahrgestellnummer genannt sein - Was für ein Schwachsinn bei Citroen/Peugeot/PSA!

3. In dieser TSB ist beschrieben WIE der Service-Techniker im Fall einer zu frühen Ölwechselforderung vorzugehen hat UND wer die Kosten für die Maßnahme übernimmt

4. Zuerst muss der Techniker aus der Fahrzeugsteuerung den Kohlenstoffgehalt des Motoröls "auslesen", hier wird nichts gemessen oder analysiert

5. Wenn der "ausgelesene" Kohlenstoffgehalt kleiner 4% ist, ist das Öl noch in Ordnung, die Ölwechselforderung somit falsch, und die Rechenlogik "zu streng/falsch"

6. Wenn der "ausgelesene" Kohlenstoffgehalt größer 4% ist, ist das Öl laut Rechenlogik nicht mehr in Ordnung

7. Wenn das Öl in Ordnung ist, wird KOSTENLOS auf Garantie ein Softwareupdate ausgeführt, das Öl und der Filter gewechselt

8. Wenn das Öl NICHT mehr in Ordnung ist, wird das Softwareupdate gemacht falls noch nicht geschehen und der Ölwechsel geht auf Kosten des Kunden

9. Bittet im Zuge dessen den Techniker darum in der Steuerung die "Nutzungsbedingungen" auf "NORMAL" umzustellen

10. Wenn bei euch zusätzlich noch die Garantie im Citroen-System zu laufen begonnen hat BEVOR ihr das Fahrzeug übernommen (Erstzulassung) habt, dann MÜSST IHR das mit Fahrzeugschein, Übergabeprotokoll...usw. bei Citroen/Peugeot/PSA Deutschland ändern lassen.